

lfd. Nr.	UJA/HH-§	Maßnahme	2002	2003	2004	2005	2006	2007	Beschreibung/ Verfahrensstand
----------	----------	----------	------	------	------	------	------	------	-------------------------------

Beträge in 1.000 Euro

aus Drucksache 2015/01 zurückgestellte Vorschläge

1		Einsparungen in der Jugendhilfe und im Bereich der freien Wohlfahrtspflege		490	490	490	490	490	Die Reduzierungen wurden weitestgehend im Haushalt 2003 berücksichtigt und für 2004/2005 fortgeschrieben.
2		Neustrukturierung im Bäderbereich			1.000	1.000	1.000	1.000	Wesentliche Voraussetzung des Vorhabens war die Umnutzung der Schwimmpooler. Da kein Investor oder Käufer mit einem überzeugenden alternativen Nutzungskonzept gefunden werden konnte, ist hier eine Neupositionierung erforderlich. Vorschläge werden jetzt die Sanierung der Schwimmpooler mit einer wirtschaftlichen Betriebsführung, ein Verzicht auf einen Neubau und die Schließung des Kurbades.
3		kein städtisches Personal in Schulbibliotheken	150	150	150	150	150	150	Die beiden Maßnahmen waren als Alternativen zu verstehen. Das städtische Personal wurde aus den Schulbibliotheken abgezogen. Dies wurde bereits im Haushalt 2002 berücksichtigt. Die Schließung der Stadteilbibliotheken wurde abgelehnt.
4		Schließung von 2 Stadteilbibliotheken	100	100	100	100	100	100	
		<b>Summe</b>	<b>250</b>	<b>740</b>	<b>1.740</b>	<b>1.740</b>	<b>1.740</b>	<b>1.740</b>	

ergänzende Maßnahmen aus Drucksache 2000/02

		<b>Verwaltungshaushalt</b>							
		<b>Minderausgaben</b>							
5		Freie Mittel der Bezirksvertretungen	150	150	150	150	150	150	Bereits im Haushaltsplan 2002/2003 umgesetzt Die globale "Maßnahme" wird anders weiterverfolgt. Die Personalausgaben werden auf Basis von Zielvereinbarungen jetzt Ressort/Stadtbetriebs bezogen mit dem Ziel von realisierbaren Reduzierungen fortgeschrieben. Ab 2004 ist keine Deckungsreserve für Personalausgaben mehr veranschlagt.
6		Deckungsreserve Personalausgaben		600	1.250	1.900	2.550	1.250	Durch Verzögerungen auch im Genehmigungsverfahren lassen sich Einsparungen erst ab 2008 erzielen.
7		Auswirkung Schulentwicklungsplan				1.200	1.200	1.200	U. a. durch die Verlagerung der FBS ins Gebäude Auer Schulstraße und durch organisatorische Maßnahmen
8		Neustrukturierung der Familienbildungsstätte			100	100	100	100	erledigt.

lfd. Nr.	UA/HH-S Maßnahme	2002	2003	2004	2005	2006	2007	Beschreibung/ Verfahrensstand
		Beträge in 1.000 Euro						
9	Schließung der medizinischen Bäder		60	60	60	60	60	Es handelt sich um Personalkosteneinsparungen von 60.000 Euro p. a. (Drucksache 2002/02) und ist im Rahmen der Planung des Haushalts 04/05 berücksichtigt.
	<b>Summe Ausgaben Verwaltungshaushalt</b>	<b>150</b>	<b>810</b>	<b>1.560</b>	<b>3.410</b>	<b>4.060</b>	<b>2.760</b>	
	<b>Mehreinnahmen</b>							
10	Mehreinnahmen der Bergischen Musikschule				50	50	50	Durch vorgesehene Änderungen in der Angebotsstruktur mit Entwurf 2004/2005 erledigt.
11	Gewinnabführung Gebäudemanagement			500	500	500	500	Höhere Gewinnabführung ist im Haushalt 2004/2005 vorgesehen.
12	Zusammenführen von Aufgaben offene Altenarbeit/APH			100	300	300	300	Maßnahme ist durch Organisationsverfügung in 2003 umgesetzt; die Einsparerwartung wird nicht in voller Höhe realisiert.
13	US-Leasing							Über das US-Lease-Geschäft 2002 im Bereich Kanalnet hinaus aktuell keine weitere konkrete Aktivität geplant.
14	Zuführung vom Vermögenshaushalt	3.000	20.000	20.850	11.200	21.200	0	Vgl. Ausführungen zu den investiven Maßnahmen
	<b>Summe Einnahmen Verwaltungshaushalt</b>	<b>3.000</b>	<b>20.000</b>	<b>21.450</b>	<b>12.050</b>	<b>22.050</b>	<b>850</b>	
	<b>Ergebnis Verwaltungshaushalt (saldiert)</b>	<b>3.150</b>	<b>20.810</b>	<b>23.010</b>	<b>15.460</b>	<b>26.110</b>	<b>3.610</b>	

lfd. Nr.	UA/HH-S Maßnahme	2002	2003	2004	2005	2006	2007	Beschreibung/ Verfahrensstand
		Beträge in 1.000 Euro						
	<b>Vermögenshaushalt</b>							
	<b>Mehrausgaben</b>							
15	Abführung an den Verwaltungshaushalt	3.000	20.000	20.850	11.200	21.200	0	Abführung zur Konsolidierung des Verwaltungshaushaltes so nicht umsetzbar; vgl. auch nachstehende Erläuterungen (zu Nr. 18). Soll im Wesentlichen (mit insges. rd. 56 Mio. EUR) so umgesetzt werden, vgl. die Darstellung im UA 6002 des Entwurfs 04/05.
16	Zukunftsinvestitionen im Rahmen der REGIONALE/ Döppersberg		10.000	20.000	20.000	10.000		
	<b>Summe Ausgaben Vermögenshaushalt</b>	<b>3.000</b>	<b>30.000</b>	<b>40.850</b>	<b>31.200</b>	<b>31.200</b>	<b>0</b>	
	<b>Mehreinnahmen</b>							
17	Verkauf der RWE-Aktien	3.000						Der Verkauf war aufgrund der Marktentwicklung bisher nicht vertretbar. Die Realisierung soll erfolgen, sobald die Marktlage es zulässt.
18	Erlöse aus Verkauf städtischer Vermögenswerte		30.000	30.000	30.000	30.000		Der Erlös wurde noch in 2003 mit rd. 118 Mio Euro realisiert, hiervon sind rd. 55,6 Mio als städt. Anteil zur Durchführung der Regionale Projekte im HH 04/05 eingeplant worden. Der Restbetrag kann nicht -wie ursprünglich vorgesehen- zur Konsolidierung herangezogen werden, sondern muss insbesondere für den Schuldendienst Kliniken eingesetzt werden.
19	Auswirkung Schulentwicklungsplan, Verkaufserlöse			1.200	1.200	1.200		Wegen Verzögerungen auch im Genehmigungsverfahren können nennenswerte Erlöse voraussichtlich erst in 2008 realisiert werden.
20	Entnahme aus der allgemeinen Rücklage			9.650				Ist so im Haushaltsplan-Entwurf 2004/2005 berücksichtigt.
	<b>Summe Einnahmen Vermögenshaushalt</b>	<b>3.000</b>	<b>30.000</b>	<b>40.850</b>	<b>31.200</b>	<b>31.200</b>	<b>0</b>	
	<b>Ergebnis Vermögenshaushalt (saldiert)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

lfd. Nr.	UA/HH-S Maßnahme	2002	2003	2004	2005	2006	2007	Beschreibung/ Verfahrensstand
----------	------------------	------	------	------	------	------	------	-------------------------------

Beträge in 1.000 Euro

**GB 0**

	Prüfung der weiteren Mitgliedschaft "Bergisches Land Touristik GmbH"							Durch Ratbeschluss ist die Nachfolge geregelt, wesentliche Einsparungen wurden nicht erreicht.
C-2	Stadtmarketing neu organisieren unter Einbeziehung privater Partner							Diese Maßnahme ist angelaufen; es handelt sich hierbei um Einzelprojekte und Marketingmaßnahmen. Der städt. Sachkostenteil wurde um rd. 1/3 reduziert und im Haushaltsplan-Entwurf 04/05 berücksichtigt.

**GB 1.1**

C-9	Verstärkte Vergabe der Freiraumplanung, Umweltplanung, Landschaftsplanung							Ressourcenreduzierungen im Personalbereich wurde durch verstärkte Vergabe aber auch durch Straffung der Aufgabenwahrnehmung beegnet. Quantitative Reduzierungen wurden weitestgehend im Haushalt 2003 berücksichtigt und für 2004/2005 fortgeschrieben
C-6	Schließung der Stadtgärtnerei							Die vorbereitenden Maßnahmen zur Schließung der Stadtgärtnerei im Jahre 2004 laufen planmäßig. Es wurden keine Auszubildenden mehr für den Ausbildungsberuf "Gärtner" eingestellt; so dass bereits jetzt durch das schon im Vorjahr begonnene Abschmelzen der Ausbildungsplätze dauerhafte Personalkosteneinsparungen bestehen. Der größte Teil des HSK-Beitrages wird allerdings erst mit der Schließung der Gärtnerei im Laufes des Jahres 2004 zu verzeichnen sein und wurde im Haushalt 2004/2005 berücksichtigt.

Ifd. Nr.	UA/HH-SMaßnahme	2002					2003					2004					2005					2006					2007					Beschreibung/ Verfahrensstand
		Beträge in 1.000 Euro																														

**GB 1.2**

C-1	Verringerung des Betrages für Leistungen des ESW																									Die Senkung des prozentualen Anteiltes der Stadt an der Straßenreinigung ( von 25% in 2002 auf 23% in 2003), ist erfolgt.
C-3	Erhöhung der Baugenehmigungsgebühren in Höhe von 10%																									Die Gebührenerhöhung soll zur Vermeidung vor Investitionshemmnissen nicht umgesetzt werden. Zum teilweisen Ersatz der erwarteten Haushaltsverbesserung wurde das Objekt Uellendahlr Straße 350 aufgegeben (Einsparung hieraus = 87.000€).
C-8	Verstärkte Vergabe städt. Rahmenplanung und Bauleitplanung																									Der Untersuchungsauftrag im Rahmen der Prozessoptimierung ist noch nicht abgeschlossen. Ergebnisse dieses Auftrages liegen noch nicht vor.
C-2	Verzicht auf eigene Bedürfnisanstalten																									Die Maßnahmen können nicht in voller Höhe realisiert werden. Die darstellbaren Einsparungen (max. 100.000€ p. a.) sind im Haushaltsplanentwurf 2004/ 2005 erfasst.

**GB 2.1**

B-4	Organisatorische Zusammenführung SB Flüchtlinge und Ausländerbehörde																									Haushaltsmäßige Einsparungen durch räumliche Zusammenführung wurden bereits in 2002 und 2003 berücksichtigt. Organisatorische Zusammenführung steht noch aus.
	Neuordnung der sozialen Dienste																									Diverse Teilprojekte; z.B. Dezentralisierung der Spezialdienste. Lt Zielvereinbarung wurde für die nächsten Jahre keine Erhöhung der Ausgaben vereinbart.

lfd. Nr.	UA/HH-S Maßnahme	2002	2003	2004	2005	2006	2007	Beschreibung/ Verfahrensstand
<b>GB 2.2</b>								
C-1	Zuschüsse zur Kulturförderung							Kürzungen sind vereinbart und im Haushaltsplan 2004/2005 berücksichtigt.
C-02	Beschäftigungsförderung, Verzicht auf Haustarifvertrag							Nach Sondierungsgesprächen mit dem Personalrat kann diese Maßnahme auf Grund tariflicher Probleme nicht weiter verfolgt werden. Aber die Beschäftigungsförderung ist in der bisherigen Form auf Grund geänderter Rahmenbedingungen stark rückläufig.
C-03	Angebotsreduzierung VHS, unter Einbeziehung der Familienbildungsstätte							Wurde im Haushalt 2004/2005 berücksichtigt und ist auch Teil der Zielvereinbarung.
C-04	Beschäftigungsförderung auf freie Träger verlagern oder Wahrnehmung der Aufgabe in einer anderen Rechtsform							Die Beschäftigungsförderung ist in der bisherigen Form auf Grund abgeänderter Rahmenbedingungen stark rückläufig.
C-08	Zusammenlegung der Verwaltungs- und Betriebsbereiche der Museen							Beschlossene Zusammenführung von Historischen Zentrum und Fuhrrotmuseum; Auswirkungen sind im Haushalt 2004/2005 erfasst.
C-10	Organisationsprüfung der Kulturbetriebe zur Verbesserung der Wirtschaftlichkeit							Die Einrichtung von Stiftungen für den Zoologischen Garten und das Von-der-Heydt-Museum ist in Prüfung. Die Prozessoptimierung des Zoologischen Gartens ist noch nicht angelaufen. Beträge sind zur Zeit nicht bezifferbar.
C-9	Einbindung des Medienzentrums in andere Kooperationsformen mit dem Ziel der Einsparung							Das externe Gutachten zum Medienentwicklungsplan liegt vor.
	Schließung der Hallenbäder Uellendahl und Kurbad ( <b>Bäderschließung</b> )		1.000	1.000				Gem. Drucksache 2002/02 sind die Schließung der Schwimmoper und des Kurbades (nicht SB Uellendahl) bei Neubau eines Bades an der Wartburgstrasse vorgesehen. Voraussetzung hierfür war die Umnutzung der Schwimmoper, die jedoch nicht realisiert werden konnte. Hier ist eine Neupositionierung erforderlich. Vorgeschlagen wird, die Schwimmoper beizubehalten, das Kurbad zu schliessen und auf den Neubau zu verzichten. ( siehe auch S. 1, lfd. Nr. 2 "Neustrukturierung im Bäderbereich" )

Ifd. Nr.	UA/HH-SMaßnahme	2002	2003	2004	2005	2006	2007	Beschreibung/ Verfahrensstand
<b>GB 3</b>								
	Privatisierung Wochenmärkte: Umstellung auf privatrechtliche Entgelte							Für 5 der insgesamt 6 öffentlichen Wochenmärkte ist bereits ein Verein der Marktbetreiber gegründet worden. Der 6. soll ebenfalls in eine private Betreibergemeinschaft übergehen. Das grundsätzliche Einverständnis der Ratsfraktionen liegt vor. Im 1. Quartal 2004 ist die Abstimmung mit den betroffenen Bezirksvertretungen geplant. Spätestens im 2. Quartal 2004 soll das Verfahren zur Privatisierung zum Abschluss gebracht werden können.
B-1	Mobile Geschwindigkeitsüberwachung							Diese Maßnahme ist mit zwei Fahrzeugen im Einsatz umgesetzt worden. Mit der Einführung der mobilen GU hat der Rat gleichzeitig die Außerbetriebnahme der meisten stationären Überwachungsanlagen beschlossen. Darüber hinaus hat der Verkehrsausschuss den Abbau der Kammergehäuse durchgesetzt.
A-2	Zentrales Einwohnermeldeamt							Die Realisierung der Maßnahme ist im weiteren Verlauf des Verfahrens zum Haushalt 2004/05 in Verbindung mit dem Haushaltssicherungskonzept zu entscheiden.

lfd. Nr.	UA/HH-S Maßnahme	2002	2003	2004	2005	2006	2007	Beschreibung/ Verfahrensstand
<b>GB 4</b>								
B-04	Verkauf/ Privatisierung des städt. Kabelnetzes							Die Maßnahme soll auf der Grundlage des vorliegenden Abschlussberichtes wegen der sich ergebenden Folgekosten nicht weiter verfolgt werden.
C-01	Kooperation auf Konzernebene, Veranstaltungsprogramm							Die Abläufe sind optimiert, haushaltsmäßige Einsparungen können nicht beziffert werden.
C-02	Kooperation auf Konzernebene, Veranstaltungsräume							Die Abläufe sind optimiert, haushaltsmäßige Einsparungen können nicht beziffert werden.
C-03	Prozessoptimierung Anmeldung/ Programmorganisation/ Abrechnung							Die Abläufe sind optimiert, haushaltsmäßige Einsparungen können nicht beziffert werden.
C-04	Prozessoptimierung der zentralen Poststelle und der Postverteilung							Die Abläufe sind optimiert, haushaltsmäßige Einsparungen können nicht beziffert werden.
C-12	Wirtschaftlichkeitsprüfung des Arbeitsmedizinischen Dienstes im Hinblick auf eine anzustrebende konzernweite Nutzung							Die Maßnahme wird auf der Grundlage des vorliegenden Abschlussberichtes aus Kostengründen nicht weiter verfolgt.
C-15	Konzernweite Telefenzentrale/ Call-Center							Die Maßnahme wird unter dem Aspekt der Haushaltskonsolidierung nicht weiter verfolgt, weil dadurch keine Einsparungserfolge erreicht werden können.
C-16	Verlagerung (und ggfs. Dezentralisierung) von Aufgaben der Stadtkasse							Die Maßnahme ist im Zusammenhang mit der Umsetzung des SAP- Projektes weiter zu verfolgen. Möglicherweise ergeben sich Kooperationsmöglichkeiten im Bergischen Städtedreieck. Zur Zeit ist eine Weiterverfolgung nicht sinnvoll.
C-19	Vermarktung Internet-Portal							Einnahmen aus diesem Bereich müssen für die in diesem Umfang nicht vorherzusehende Entwicklung im Internetbereich zur Verfügung gestellt werden. Unter dieser Voraussetzung entfällt die Maßnahme zum Ausgleich von Deckungslücken und ist deshalb nicht weiter zu verfolgen.
C-20	Car-Sharing							Car-Sharing wird bereits teilweise genutzt. Für einen flächendeckenden Einsatz ergeben sich nach dem vorliegenden Schlussbericht keine wirtschaftlichen Vorteile. Im Rahmen der Prüfung 'Betriebl. Mobilität' wird das Thema weiterverfolgt.
	Verkauf Beleuchtungsanlagen							Der Verkauf an einen privaten Investor ist in Erwägung gezogen, ggfalls ist eine europaweite Ausschreibung notwendig; Termine stehen noch nicht fest.



lfd. Nr.	UA/HH-S Maßnahme	2002	2003	2004	2005	2006	2007	Beschreibung/ Verfahrensstand
		Beträge in 1.000 Euro						
<b>GB übergreifende Maßnahmen</b>								
neu	Kooperation im Bergischen Raum							Über erste Teilprojekte ist Einigung erzielt worden. Haushaltmäßige Auswirkungen lassen sich zurzeit noch nicht darstellen. Gespräche und Verhandlungen werden fortgesetzt.
A-9	Flächendeckender Einsatz von Terminal Servern	460	920					Flächendeckender Einsatz zunächst zurückgestellt; Pilotierung für den GB 2.2 wird vorbereitet; Terminal-Server-Ansatz beim MESO-Projekt erfolgreich umgesetzt.
C-17	Einsparungen im Zusammenhang mit RIS	64	128					Das Konzept ist realisiert, eine haushaltmäßige Verbesserung konnte jedoch nicht erzielt werden.
neu	Verkauf Altkanalnetz an WSW AG/ Auswirkungen auf Gebührenkalkulation	4.090	4.090					Die Maßnahme wird aufgrund der wirtschaftlichen Folgen nicht weiterverfolgt.